

37

Software für die Vorgangsbearbeitung bei 37
hier: Bedarfsfeststellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das Ergebnis der Bedarfsprüfung vom 07.07.2009, hier eingegangen am 06.08.2009, bestehen keine Bedenken (142/22/279/09).

Es ist nachvollziehbar, dass die bisher eingesetzte Software VB-Kompakt durch die Insolvenz des Softwareentwicklers nicht mehr weiterentwickelt und gewartet werden kann. Insoweit besteht das Problem, dass die Software zukünftig nicht mehr an neue Anforderungen angepasst werden kann bzw. bei Fehlern keine zeitnahe Korrektur erfolgen wird. Der Umstieg auf eine neue Software, diesmal ein Standardprodukt, ist zur Vermeidung von Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung zweckmäßig. Dies gilt ebenso für den Abschluss eines Rahmenvertrages ohne Abnahmeverpflichtung für weitere, ergänzende Produkte des selben Lieferanten. Den konkreten Bedarf der Leistungen bitte ich bei Abruf aus dem zu schließenden Rahmenvertrag darzustellen und mir zur Stellungnahme vorzulegen (sofern jeweils die Vorlagegrenze erreicht wird).

Ich weise darauf hin, dass diese Stellungnahme gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.05.2008 als Anlage zu Ihrer Beschlussvorlage dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün zur Kenntnis zu geben ist.

Die aus dieser Bedarfsprüfung folgenden Vergabevorschlag bitte ich mir zu gegebener Zeit zur Zustimmung vorzulegen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heimann